

Arbeitsmaterialien für Seniorenbetreuerinnen und Seniorenbetreuer

Fertig ausgearbeitete Konzepte, Übungen und Kopiervorlagen für die Aktivierung und ein ganzheitliches Gedächtnistraining in der Altenpflege

Kreative Ideenbörse Senioren – Aktivierungsmappe 35

Balkonien

Jana Glück/Ralf Glück



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Seniorenbetreuung“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-410.

Ihr Team von eDidact



Balkonien

Jana Glück / Ralf Glück

Rubrik	Kurzaktivierung	Zubehör	Beschreibung auf Seite
1 Thema & Einführung	Thema & Einführung: Balkonien		2
2 Plaudern & Erzählen	„Kennen Sie Balkonien?“	<ul style="list-style-type: none"> • Textvorlage • evtl. Geranie im Topf • Biografieorientierte Fragen 	3
3 Singen & Bewegen	Lied: „Wohlauf in Gottes schöne Welt“	<ul style="list-style-type: none"> • CD  / Download über eDidact • Liedtext • evtl. Noten und Akkorde • evtl. Rhythmus- und Bewegungsidee 	5
4 Hören & Lauschen	Gedicht: „König Sommer“	<ul style="list-style-type: none"> • CD  / Download über eDidact • evtl. Kopien der Textvorlage 	10
5 Sehen & Betrachten	Balkonprominenz	<ul style="list-style-type: none"> • Bildkarten • Wortkarten 	12
6 Tasten & Fühlen	Kühlkissen	<ul style="list-style-type: none"> • kleine Plastiktüten • Thermoskannen mit warmem und kaltem Wasser • Tablett • ggf. Wärmekissen 	18
7 Riechen & Schnuppern	Lavendel – Duft des Südens und alte Heilpflanze	<ul style="list-style-type: none"> • Textvorlage • echter Lavendel oder Lavendelprodukt/e • Korb/Tablett 	20
8 Schmecken & Genießen	Melonentraum	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Melone • scharfes Messer • Kugelausstecher • kleine Teller/Schüsseln • Löffel 	22
9 Rätseln & Knobeln	Sommerblumen aller Art	<ul style="list-style-type: none"> • CD  / Download über eDidact • Papier, Stift 	23
10 Spiel & Spaß	Pflanztag (Aktiv-Geschichte)	<ul style="list-style-type: none"> • Aktiv-Geschichte • CD  / Download über eDidact • evtl. Rhythmus- und Bewegungsidee 	24



1 Thema & Einführung:

Balkonien

Urlaub zwischen Himmel und Erde – dazu braucht es keine Fernreise, das gibt es auch kostenlos auf „Balkonien“. Glücklich sind also alle, die einen Balkon haben. Alles Wichtige ist nur ein paar Schritte weit entfernt, die Entspannung beginnt sofort ohne Eingewöhnungsstress.

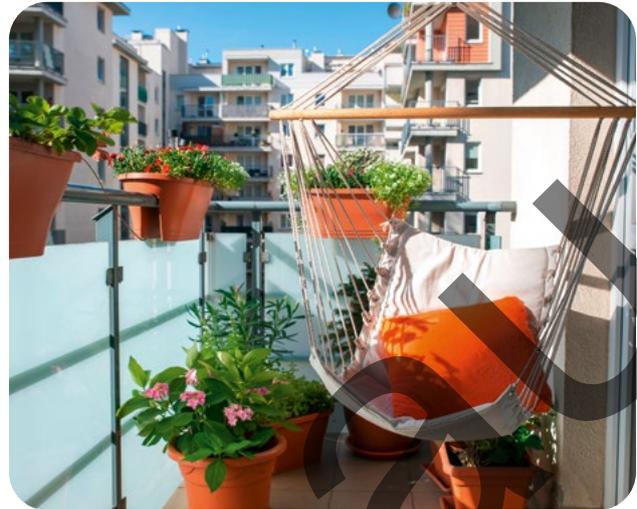
Balkonien ist ein Reiseziel mit langer Tradition. Schon in den 30er-Jahren wurde in Berlin „Mein Urlaub in Balkonien“ besungen: „In Balkonien, in Balkonien kannst du schon in'n Urlaub wohnen!“ Bereits die alten Römer kannten vor gut

2000 Jahren Balkone als architektonische Zier, allerdings dienten diese nicht dem privaten Plausch, sondern der öffentlichen Theateraufführung. Bis ins 19. Jahrhundert hinein hatte der Balkon meist eine Repräsentationsfunktion: Von Balkonen aus wurden Republiken oder Revolutionen ausgerufen. Ähnlich publikumswirksame Balkon-Auftritte haben heute nur noch der Papst und Fußballweltmeister.

Die Industrialisierung Ende des 19. Jahrhunderts brachte eine Wende in der Bedeutung des Balkons: Immer mehr Menschen zogen in die Stadt. Die Bürger vermissten die Aussicht auf eine ländliche Umgebung und schufen sich ihr eigenes Grün auf dem Balkon – nicht zuletzt als Sichtschutz. In Kriegszeiten wandelte sich der Zweck des Balkons, er wurde zum kleinen Gemüsegarten. Sogar Kartoffeln wurden auf dem Balkon gezogen, denn sie können mehrschichtig in einem Eimer wachsen.

Heute ist der Balkon als „Idylle mit Geländer“ zu einem wichtigen Stück Lebensqualität in der Stadt geworden. Typische Sommerblumen wie Geranien, wilde Wiesenblumen oder ein Kräutergarten zeugen von der Sehnsucht nach der Natur. Doch auch auf dem Land und nicht nur in den Urlaubsregionen sorgt einladender Blumenschmuck am Balkon oder Haus für seelisches Wohlbefinden.

Dem Lied „Wohlauf in Gottes schöne Welt“ haben wir das Thema „Balkonien“ übergeordnet. Bei den einzelnen Kurzaktivierungen finden Sie daher immer einen Bezug zum Lebensraum Balkon.



© AgaMurawska – stock.adobe.com



Tipp:

Alle Kurzaktivierungen passen zum Lied und zum Thema. Es empfiehlt sich, als **Einleitung** zunächst das **Lied zu singen** und dann eine Kurzaktivierung anzuschließen!



2 Plaudern & Erzählen:

Kennen Sie Balkonien?

Vorbereitungszeit:

keine

Bereitstellen:

 **Einführungstext** „Balkonien“ (siehe Seite 2)

- evtl. eine Geranie im Topf
- Biografieorientierte Fragen (siehe Seite 4)



© Galyna – stock.adobe.com

Situation:

- mit mehreren Personen in gemütlicher Runde beisammensitzen (z. B. Wohn-/Stationsbereich)
- Atmosphäre für ein Gespräch mit einer Einzelperson schaffen

Vorschlag zur Gestaltung der Kurzaktivierung:

Einleitung: Zeigen Sie die mitgebrachte Geranie herum und teilen Sie mit Humor mit, dass Sie heute einen interessanten Artikel über ein ganz „tolles Land“ mitgebracht haben: Balkonien! Klären Sie dann gleich auf, dass „Balkonien“ ein Ersatzwort für „Urlaub, Entspannung auf dem heimischen Balkon ist“. Erzählen Sie, dass auch Sie Ihren Balkon/Ihre Terrasse/Ihren Garten als Oase nach getaner Arbeit genießen. Beschreiben Sie „Ihr“ Balkonien, z. B. welche Blumen bzw. Pflanzen Sie haben.

Hauptteil: Lesen Sie nun den Text vor. Lockern Sie den Artikel auf, indem Sie zwischen den Absätzen immer wieder in die Runde blicken und eine heitere Bemerkung machen („das ist ja interessant/lustig“, „das habe ich gar nicht so genau gewusst“, ...). Danach wählen Sie einige der Fragen auf der nächsten Seite für eine Plauderrunde aus.

Wichtig: Achten Sie darauf, dass möglichst jede der anwesenden Personen zu Wort kommt bzw. von Ihnen sprachlich integriert wird! Sprechen Sie die Teilnehmer direkt an und unterstützen Sie sie je nach Bedarf und Ressourcen beim Antworten! Auch mit einem interessierten Blick oder einem kleinen „Aha“ kann man an der Runde teilhaben.

Ausklang: Bringen Sie mit Freude zum Ausdruck, dass durch diese nette Plauderrunde „ein kleines Balkonien“ hier im Raum entstanden ist. Darum lassen Sie den Blumentopf auch gleich da bzw. am Fenster (Achtung bei zu stark riechenden Blumen!). Bedanken Sie sich noch einmal für die vielen Informationen und evtl. für die Tipps, die Sie für Ihr Balkonien bekommen haben. Teilen Sie mit, dass Sie sich auf „blütenreiche“ Tage freuen!



Biografieorientierte Fragen

<p>Wer von Ihnen hatte einen Balkon (Terrasse, Garten oder Blumenkästen am Fenster)?</p> <p><i>(individuell)</i></p>	<p>In welchem Stockwerk befand sich der Balkon?</p> <p><i>(individuell)</i></p>	<p>Welche Blumen haben Sie gerne auf Ihrem Balkon bzw. in Blumenkästen am Fenster gehabt?</p> <p><i>(Geranien, Petunien, Begonien, hängende Nelken, ...)</i></p>
<p>Haben Sie Blumen selbst gezogen, geschenkt bekommen, gekauft oder getauscht?</p> <p><i>(individuell, z. B. Anzucht durch Samen, Kauf in der örtlichen Gärtnerei)</i></p>	<p>Welche Pflanzkombinationen haben Ihnen am besten gefallen?</p> <p><i>(z. B. unterschiedliche Pflanzen je nach Jahreszeit)</i></p>	<p>Woher haben Sie die Erde für die Pflanzarbeiten bekommen?</p> <p><i>(z. B. Kompost, Baumarkt, Gärtnerei)</i></p>
<p>Wie haben Sie für die ausreichende Düngung der Pflanzen über den Sommer gesorgt?</p> <p><i>(Flüssigdünger, Düngestäbchen)</i></p>	<p>Haben Sie Geranien auch überwintert?</p> <p><i>(z. B. im Keller, auf dem Dachboden)</i></p>	<p>Wie haben Sie das Gießen in den heißen Sommermonaten bewerkstelligt?</p> <p><i>(z. B. Regentonne, Bachwasser, Leitungswasser)</i></p>
<p>Haben Sie sich auch an exotischen Pflanzen versucht?</p> <p><i>(z. B. Palme, kleiner Orangenbaum)</i></p>	<p>War die Arbeit mit den Blumen ein „Muss“ oder eine freudvolle Tätigkeit für Sie?</p> <p><i>(individuell)</i></p>	<p>Waren Sie Mitglied bei einem Gartenbauverein?</p> <p><i>(ja, z. B. Teilnahme an Informationsveranstaltungen und Ausflügen)</i></p>
<p>Von wem haben Sie das Pflanzen, Hegen und Pflegen von Blumen gelernt?</p> <p><i>(individuell, z. B. von der Großmutter)</i></p>	<p>Wozu haben Sie Ihren Balkon noch genutzt?</p> <p><i>(z. B. entspannen, Mahlzeiten einnehmen, grillen)</i></p>	<p>Haben Sie oft Urlaub auf „Balkonien“ verbracht?</p> <p><i>(„Mein Balkon war für mich wie Italien – wir konnten es uns damals nicht leisten, in den Urlaub zu fahren.“)</i></p>